

NCIS goes to India

Von Park_Jimin_

Kapitel 10: Sag Ja!

Sooo nun kommt das letzte Kapitel und ich widme dieses Kapi meinen Fleißigen Kommischreibern und ganz besonderst Vivi und Tony und ich hoffe ich bin jetzt mal nicht gemein Vivi xD

Ich wünsche euch viel Spaß

~~~~~

Gibbs war nun zusammen mit Melinda und ihrem Mann wieder auf dem Weg zurück zum NCIS.

Als die Fahrstuhltüren sich öffneten, standen schon Tony und Ziva da und warteten mit der Akte in der Hand.

Gibbs nahm sie sich im vorbei gehen.

Mit schnellen Schritten folgte ihm sein Team und Melinda, mit deren Mann.

"Das ist nicht gut!" sagte er und erntete einen verwunderten Blick von Melinda, welche ihm folgte und blickte dann Ziva an.

"Das letzte Mal war er so sauer, als Abby beinahe bei einem Fall ums Leben gekommen wäre, wenn er nicht rechtzeitig gekommen wäre..." sagte Ziva und stellte Melinda einen Stuhl hin.

Melinda setzte sich hin und blickte auf die Scheibe vor der ihr Exmann saß.

Es war komisch für sie, ihn jetzt wieder zusehen. Immerhin war die Scheidung jetzt schon 6 Jahre durch und seit 4 Jahren war sie Louis zusammen.

Ziva blickte zu Melinda und legte ihr kurz eine Hand auf die Schulter.

"Er kann sie nicht sehen und auch nicht hören und er weiß auch nicht, dass sie hier sind." sagte sie lächelnd.

Melinda erwiderte dieses Lächeln.

Gibbs trat in den Verhörraum und macht schwungvoll die Tür hinter sich zu.

Er knallte die Akte auf den Tisch und sah ihn an. Er setzte sich hin und legte die Hände auf den Tisch.

"Schade eigentlich, dass er mich nicht das Verhör führen lässt." sagte Ziva und blickte zu Tony, welcher sie darauf hin mit fragendem Blick an sah.

"Ich kenne 4 Stellen am Körper, die den sofortigen Tod bringen." sagte sie und blickte dann wieder zur Scheibe.

Gibbs blickte wurde immer kälter, Sams Lächeln verschwand nun aus dem Gesicht, als ihm klar wurde das Gibbs mächtig sauer war.

"Schlimm genug dass du mich meiner Tochter vor enthalten hast. Meine Briefe nie angekommen sind... Das du den Vater gespielt hast. DAS DU SIE FERTIG GEMACHT HAST... DAS DU SIE DURCH DIE HÖLLE GEHEN LASSEN HAST!!!! DANN HAST DU SIE AUCH NOCH GESCHLAGEN?! UND MELINDA GLEICH MIT!!!!? " fragte Gibbs nun auf

gebracht und stand auf.

Mit schnellen Schritten war um den Tisch rum, zog Sam hoch und knallte ihn gegen die nächste Wand.

Er drückte ihn fest dran, sein Blick war kalt.

Sam musste ein paar Mal schlucken, fing sich jedoch doch gleich wieder und grinste dann.

"Natürlich... Zucht und Ordnung..." sagte Sam und riss sich von ihm los und ging zum Stuhl, um seine Jacke zu nehmen.

Gibbs stand dann und ging wieder auf ihn los und packte ihm am Kragen und drückte ihn mit voller Kraft auf den Tisch.

Tony war nun alarmiert und nickte Ziva zu und nahm seine Waffe, nun stürmten die beiden in den Raum und zogen Gibbs von Sam weg.

Ziva nahm ihre Handschellen und legte Sam diese um.

"Sie haben das Recht zu Schweigen! Alles was sie jetzt sagen kann und wird vor Gericht gegen sie verwendet!" sagte Ziva und brachte ihn aus dem Raum.

Draußen standen Melinda und ihr Mann, Sam erblickte seine Exfrau.

Ziva blieb kurz stehen und sah zu Melinda, welche nun auf Sam zu kam und ihn an sah.

"Na Schwanger?" fragte Sam und grinste hämisch.

Melinda drehte sich wieder um und wollte gehen.

"Naja dann drück ich deinem Mann mal die Daumen, dass das Kind auch von ihm ist..."

Wie sagt man immer der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.. " sagte Sam.

Gibbs und Tony kamen gerade aus dem Raum und wollten schon etwas sagen.

Doch Melinda war schneller und drehte sich um und holte aus und schlug ihm kräftig ins Gesicht und man hörte nur noch ein Knacken und ein Wimmern.

"Das hätte ich besser nicht gekonnt." sagte Ziva anerkennend Lächeln, zog ihn wieder hoch und führte ihn raus.

Melinda rieb sich leicht die Hand und blickte dann zu Gibbs.

"Es wurde mal Zeit!" sagte sie leicht lächelnd.

Ihr Mann sah leicht zu ihr und musste Schmunzeln.

Nach dem Sam verhaftet war, fuhren auch Melinda und ihr Mann wieder nach Hause.

Nur McGee saß noch an seinem Schreibtisch und fuhr alles runter.

Er sah auf, als er einen Schatten vor sich stehen sah.

"Komm mit Tim, Abby will dich bestimmt sehen..." sagte Gibbs und nahm seine Jacke.

Tim stand auf, blickte zu ihm und nickte dann.

Sie fuhren zum Krankenhaus und gerade als sie zum Zimmer kamen, schloss Ducky die Tür hinter sich.

"Sie ist gerade eingeschlafen!" sagte dieser und blickte dann zu Gibbs.

Dieser blickte zu Tim und nickte zum Zimmer.

"Sie freut sich sicher dich zu sehen, wenn sie aufwacht, geh ruhig rein." sagte er und blickte dann zu Ducky und setzte sich neben ihn.

"Der arme Timothy, ich hoffe es wird alles wieder Gut... Habt ihr ihn?? " fragte Ducky und blickte in das müde Gesicht seines besten Freundes.

"Ja, wir haben ihn. nachdem ich ihn beinahe verprügelt hatte, aber Tony und Ziva sind vorher rein gekommen, hat seine Exfrau ihm die Nase gebrochen." sagte Gibbs und lehnte seinen Kopf gegen die Wand.

"Leg dich Schlafen, Jethro!" sagte Ducky, aber Gibbs hörte es schon gar nicht mehr, denn er war schon ein geschlafen.

Ducky musste Schmunzeln und besorgte eine Decke und legte ihm diese um.

Dritten saß McGee am Bett und streichelte sanft Abby´s Hand.  
Sie schlug die Augen auf, lächelte sanft und drückte seine Hand.  
"Timmy?? " fragte sie leise.

McGee hob den Kopf und blickte sie sanft an.

"Ja??" fragte dieser leise

"Ich liebe dich, Timmy!" sagte sie leise.

McGee´s Herz machte so eben Luftsprünge, sanft strich er wieder über ihre Hand und beugte sich leicht zu ihr und hauchte ihr einen sanften Kuss auf die Lippen.

Abby strich sanft über seine Wange und lächelte sanft.

So eben hatte sie ihre Antwort erhalten. Und eigentlich wusste sie es schon die ganze Zeit. Und so es auch klingen mag, vielleicht hatte sie genau das gebraucht, um zu wissen, ob sie ihn auch liebte.

Sie legte sich wieder richtig hin und schloss erschöpft die Augen.

McGee sah ihr noch eine Weile beim Schlafen zu und lächelte glücklich.

So vergingen die Wochen und es wurde langsam immer wärmer in D.C. Gibbs fuhr zum letzten Mal zum Krankenhaus, denn endlich konnte sie wieder mit nach hause. Lange hatten sie darüber geredet wo sie wohnen sollte, denn Gibbs wollte nicht, dass sie in ihre Wohnung zurück ging. Sie wollte auch gar nicht mehr zurück, denn sie wollte bei ihm wohnen.

Abby stand schon in ihrem Zimmer und wartete ungeduldig auf ihren Vater.

Dieser kam dann in das Zimmer und hielt ihr entschuldigend einen Caf!Pow hin.

Freudig nahm sie diesen und schlürfte diesen in aller Seelenruhe.

Gibbs schmunzelte und nahm ihre Tasche, ging dann mit ihr aus dem Zimmer und brachte sie zum Auto.

Sie fuhren aber nicht zu ihm was sie verwirrte und als Gibbs ihr dann auch noch die Augen verband, war sie völlig ahnungslos.

Langsam führte er seine Tochter in den Fahrstuhl und drückte auf den Knopf.

In ihrem Labor warteten unterdessen das Team und Melinda mit ihrem Mann.

McGee war ziemlich nervös, weil er nicht wusste wie Abby reagieren würde, da er hinter der kleinen Willkommensparty steckte, denn er hatte noch eine kleine Überraschung vorbeireitet. In diese Überraschung hatte er nur Gibbs ein geweiht.

Sie hörten das „Pling“ des Fahrstuhls und das Licht wurde aus gemacht und alle waren still.

"Wo sind wir?? " hörte man Abby sagen während ihr die Augenbinde abgenommen wurde.

Dann ging das Licht wieder an und alle riefen "WILKOMMEN ZURÜCK1" und sah die verwunderte Abby an, welche sich im Raum um sah.

Sie blieb bei den Rosen hängen und versuchte zu Schätzen wie viele es waren.

Alle umarmten sie, reichten ihr Geschenke und dann fiel es ihr wie Schuppen von den Augen. Sie hatte ja vor 4 Wochen Geburtstag.

"Danke!" brachte sie nur raus, so gerührt war sie.

Sie suchte den Raum nach einer ganz bestimmten Person ab, aber sie fand sie nicht.

Sie war ein wenig enttäuscht, was ihr Vater merkte.

Er lächelte leicht und strich ihr über den Arm.

McGee kam nun in den Raum rein, auf dem Arm hatte er einen Strauß mit 100 Schwarzen Rosen.

Abby drehte sich langsam um und sah dann die Rosen, welche er auf dem Arm trug.

Wie angewurzelt stand sie da und blickte auf McGee welcher sich vor sie kniete, sie hielt die Luft an als er anfang zu sprechen.

~Vor 7 Jahren habe ich dich das erste Mal in diesem Labor gesehen, wie du hier standest und auf den PC gestarrt hast. Mich noch nicht mal beachtet hattest und dann plötzlich hast du dich um gedreht und mich mit einem Blick an gesehen, der mir den Kopf verdreht hat. Ja. Ich muss zugeben, es war Liebe auf den Ersten Blick und ich würde jetzt mal sagen, wäre diese blöde Regel 12 nicht gewesen, dann wäre das vielleicht schon früher etwas mit uns geworden... Aber wer weiß. In diesem Raum sind 2555 Schwarze Rosen. Jeden Tag eine Rose an dem du für uns da warst, uns Kraft gegeben hast, uns angelacht hast und uns vielleicht auch Sorgen bereitet hast. Aber du bist immer wieder aufgestanden, hast uns gezeigt was in dir steckt, uns mit deiner Kraft und deinem Mut ermutigt weiter zu machen. Wenn wir gerade nicht weiter wussten, sagtest du oft, wir packen das jetzt an... Oder einfach mal einen Tag, wo du traurig bist. Abigail Sciuto. Hiermit frage ich dich, ob du meine Frau werden willst~

Fragte er sie nun auf den Boden kniend, auf dem Arm 100 Rosen und in der Sacktasche einen Ring.

Abby stand mit geweiteten Augen da, über ihr Gesicht rannen Tränen der Freude, sie war zu tiefst gerührt.

Sie ging langsam in die Knie und nahm ihm die Rosen aus dem Arm und lächelte sanft als sie dann nickte.

"Ja Timmy, ich will deiner Frau werden!" sagte sie leise flüsternd.

Tim fing nun etwas an zu zittern und holte den Ring raus, welchen er aus der Schatulle nahm und ihr an den Finger steckte.

Sanft strich sie über seine Wange und küsste ihn dann sanft.

Sie hatten ganz die Herumstehenden vergessen, die jetzt anfangen zu jubeln und klatschen, selbst Gibbs klatschte und nun standen die beiden wieder auf.

Abby stellte die Rose in eine Vase und sah dann zu Gibbs, welcher auf sie zu kam und sie anlächelte.

Sie umarmte ihren Vater. Zwar hatten sie das oft getan doch jetzt wusste sie, dass es das war was ihr fehlte.

"Danke!" flüsterte sie und kuschelte sich an ihn.

"Ich will das es dir gut geht und wenn du ihn dazu brauchst, dann soll es so sein... Nur zieh bitte noch nicht sofort wieder aus." flüsterte er gegen ihr Haar und hauchte ihr einen Kuss drauf.

"Nein ich bleibe noch bei dir..." sagte sie und lächelte ihn wieder an.

Nun kamen auch Ziva und Tony zu Abby, welche die beiden auch umarmten, Tony klopfte Tim anerkennend auf die Schulter und lächelte dann auch noch.

Nun trat auch Melinda zu der kleinen Gruppe und umarmt ihre Nichte, welche gerade Ducky wieder frei gab.

Abby umarmte sie, lächelte dann, löste sich von ihr und umarmte dann auch ihren Mann.

"Wann ist es eigentlich so weit, Tante?? " fragte sie und blickte auf den nun ziemlich rundlichen Babybauch.

"Meine Ärztin sagt es kann sich nur noch um Tage handeln, aber ich habe da noch eine Frage. Würdest du die Patentante sein wollen?? " fragte Melinda.

Abby's Augen fingen an zu strahlen und schnell nickte sie.

"Natürlich würde ich das wollen " sagte Abby freudestrahlend.

"Und wann ist es bei dir so weit?? " fragte Melinda ihre Nichte und bevor diese antworten konnte war Gibbs schneller.

"Wenn sie über 40 ist " sagte Gibbs und trank einen Schluck seines Bieres.

"Dad " sagte Abby grinsend und boxte ihm in die Seite.

"Was denn???" fragte dieser unschuldig grinsend und alle fingen an zu lachen.

Es vergingen weitere 2 Monate und nun stand eine Junge Frau vor einem Spiegel und strich sich das Kleid glatt.

Sie holte tief Luft, als es plötzlich an der Tür klopfte.

"Ja?? " fragte sie und ging dann zur Tür und öffnete diese und erkannte das es Ziva war die zu ihr wollte.

"Wow Abby " sagte diese und ging um sie rum.

Sie trug ein schwarzes Kleid, an dem an einigen Stellen ein Stück fehlte und an deren stelle eine Art feines und leicht durchsichtiges Netz war. Das Kleid ging bis auf den Boden und die Schulterung ging nicht wie gewohnt über die Schultern, sondern befand sich an den Oberarmen.

Ihre Haare waren in einer schweren Hochsteckfrisur verarbeitet, in dieser Frisur waren kleine goldene Perlen verarbeitet und ein kleines Diadem mit einem roten Stein befand sich noch in die Frisur ein gearbeitet.

"Deine Tante hat mir das gegeben, da sie ja nicht so viel laufen darf. " sagte Ziva und legte ihr dann eine Kette um.

Gibbs kam dann rein, ohne an zu klopfen und erblickte seine Tochter, wie sie da in ihrem Brautkleid stand.

Er ging auf sie zu und blickte sie an.

"Du siehst aus wie eine Prinzessin!" sagte er ging ein Schritt zurück um sie genau zu betrachten.

Ziva machte nun die Kette zu.

"Deine Tante sagte... Etwas Altes." sagte Ziva und blickte dann zu Gibbs.

"Die Kette hat deine Mutter zu ihrer Hochzeit getragen, dann etwas Neues... " sagte er und legte ihr ein Armband passend zur Kette um.

Abby sah ihn an und ihr kamen die Tränen, die er weg wischte.

"Du bist noch nicht verheiratet und schon weinst du " sagte er und zog sie in seine Arme.

Abby musste schmunzeln und wischte sich über die Augen.

"Etwas geliehenes " sagte Ziva und ging dann zu ihrer Handtasche und holte ein kleines Kästchen raus.

Abby nahm das Kästchen und öffnete es.

In dem Kästchen waren wunderschöne Schwarze Ohrringe die zum Kleid passen.

Abby nahm sie raus und steckte sie sich an.

"Ziva, ich weiß gar nicht was ich sagen soll..." hauchte Abby und drehte sich zu ihr um.

Ziva ging zu Abby und legte ihre Hand auf den Arm und umarmte sie dann und hauchte ihr einen Kuss auf die Wange.

Sie lächelte sanft und strich ihr wieder eine Träne weg.

"Genug geweint, denk an dein Make Up. Hör auf sonst fang ich auch noch an..." sagte sie und wischte sich selber über die Augen. Sie lächelte wieder und sah dann zu Gibbs und ging dann raus.

Nun war er mit ihr alleine und er stand dann am Fenster und blickte sie an.

Abby ging zu ihm und legte ihm eine Hand auf seinen Arm und strich über seine Wange.

"Ich bin doch nicht für immer weg. Ich habe nur mein eigenes Leben. In dem du eine sehr große Rolle spielst und erst mal wohn ich doch noch bei dir... Bis Tim und ich eine größere Wohnung haben... Und wir sehen uns jeden Tag auf Arbeit. Mich wirst du nicht mehr los, Dad." sagte sie und sah ihn an. Sanft strich sie eine Träne weg.

"Bitte nicht weinen!" sagte sie selber den Tränen nahe.

Gibbs musste schmunzeln und blickte dann wieder raus.

"An was denkst du?? " fragte sie und blickte ihn dann an.

"Ich habe daran gedacht, als ich deine ersten Schritte gesehen habe... Ich glaube deine Mutter hat mich mit Absicht so lange zu euch kommen lassen... damit ich ja nichts verpasse.. und doch habe ich so viel verpasst. Dein erstes Zeugnis, dein ersten Freund, deinen ersten Liebeskummer. Ich konnte nicht da sein, als deine Eltern starben. Dir keinen Trost spenden, ich konnte dich nicht vor dem bewahren was passiert ist..." sagte Gibbs und merkte das ihm wieder die Tränen kamen.

Abby nahm seine Hand und sah ihn an.

"Mein erstes Zeugnis... Das kann ich dir zeigen. Bei meinem ersten Freund, dass hast du nichts verpasst und der Liebeskummer war wie jeder Liebes Kummer. Dad? Ducky sagt immer Nihil fit sine causa! nichts geschieht ohne Grund! All das was passiert ist hat uns nur noch enger zusammen geschweißt und das will ich um nichts auf der Welt hergeben... " sagte Abby und küsste ihren Vater auf die Stirn.

Sie zog die Schwarzen Handschuhe an welche bis über ihren Ellenbogen gingen.

"Hast du??" fragte Gibbs und nahm den Blumenstrauß der aus Schwarzen und roten Rosen bestand.

"Etwas Blaues??" fragte Abby und hob ihr Kleid etwas an und grinste leicht.

Gibbs grinste auch leicht und reichte ihr dann den Blumenstrauß.

Abby hackte sich bei ihm ein und lächelte, sanft strich sie über seinen Arm.

"Weißt du ich habe mir immer gewünscht, dass du mich zum Altar führst!" sagte sie und Gibbs hauchte ihr einen Kuss auf die Stirn.

McGee stand zusammen mit Tony vor dem Altar und Tony merkte wie nervös sein Teamkollege und inzwischen sehr guter Freund war und klopfte ihm beruhigend auf die Schulter.

Nun ertönte der Hochzeitsmarsch und die beiden blickten zur Tür und dann kamen die Blumen Kinder die Schwarze, Rote und Bunte Blumen blätter durch die Luft warfen. Dann traten die Brautjungfern ein. Gefolgt von der Trauzeugin die sich nun Gegenüber von Tony stellte.

McGee blickte nun zur Tür, welche sich wieder öffnete und nun traten Gibbs und seine Abby ein.

Ihm verschlug es die Sprache, als er sie sah.

Er war sprachlos und als sie neben ihm stand, sah er ihr in die Augen.

Die Trauung verlief eigentlich, wie es sollte bis auf einen kleinen Ausrutscher von Tim. Als der Priester ihn fragte "Wollen sie die hier Anwesende Abigail Sciuto zu ihrer rechtmäßig, angetrauten Ehefrau nehmen. Sie lieben und ehren bis das der Tod euch scheidet. Dann antworteten sie mit ja. " hatte er in ihre Augen gesehen und war mit den Gedanken weg.

Gibbs ging nun einen Schritt vor und verpasste ihm eine Kopfnuss und schon sprudelte das „Ja“ aus ihm heraus.

Abby musste leicht kichern und Antwortete nun auch mit Ja.

Der Priester musste lächeln und nach dem die beiden sich geküsst hatten, jubelten alle auf.

Die Feier der beiden ging schon eine Ganze Weile und im Hintergrund lief gerade das Lied zu dem sie das erste mal zusammen getanzt haben. Die ersten Klänge von Moon River ertönten ( <http://www.youtube.com/watch?v=EOGhMYtEeYg> nur das Lied ^^ ). Langsam kam Tony auf Ziva zu und nahm sanft ihre Hand, führte sie zur Tanzfläche und begann mit ihr zu Tanzen.

Abby hatte sich gerade etwas zu trinken geholt und fasste ihren Vater und Mcgee kurz am Arm und zeigte in die Richtung.

Nun blickten alle Tony an doch dieser lies sich davon nicht entmutigen.

Dieser kniete sich dann vor sie und blickte zu ihr hoch. Sanft nahm er ihre Hände und sah sie an.

"Ziva David, ich weiß unser Start war nicht der beste auch hatten wir viel Streit doch das was mir durch den letzten Streit klar geworden ist das ich nicht so verdammt Stolz sein Sollte wenn ich einen Fehler mache. Den Fehler nicht bei andern suchen sollte sondern bei mir. Die Sache in Indien hat mir gezeigt das ich dich ganz leicht hätte verlieren könnte. Und nun will ich dich hier vor allen meinen Freunden fragen Willst du meine Frau werden ?? " fragte er und blickte hoch und in ihren Augen sammelten sich Tränen und durch die letzten Klänge ihres Liedes nickte sie.

"Oh Ja ich will deine Frau werden " sagte sie und bekam den Ring an den Finger gesteckt.

Als er wieder auf stand nahm er sie sanft in den Arm und küsste sie sanft.

Nun waren sie es die einen Jubel und Applaus bekamen.

Abby lächelte und war eine der ersten die bei Tony und Ziva waren.

Es wurde noch ein Rauschendes Fest gefeiert.

Es vergingen wieder 4 Wochen und Gibbs und sein restliches Team standen dann am Flughafen und warteten auf den Flug, der seine Tochter und ihren Mann wieder nach Hause brachten.

Er trank gerade seinen 4. Becher Kaffee als die Beiden durch die Tür kamen.

Die beiden sahen wirklich erholt aus und glücklich.

Schnell fiel Abby ihrem Gibbs in die Arme und dann Kuscelte sich an ihn.

Sie sah zu ihm hoch und flüsterte ihm dann etwas ins Ohr, dieser blickte dann zu Mcgee der wahrscheinlich davon wusste so glücklich wie er war.

"Ist das dein Ernst ??" fragte Gibbs seine Tochter welche darauf hin nickte.

Gibbs drückte sie noch fester an sich und lächelte.

"Los Tim sage Ihnen was los ist " sagte Gibbs lächelnd und hauchte seiner Tochter einen Kuss auf ihr Haar.

"Ich werde Vater " sagte Tim übergücklich.

Nun umarmten Tony und Ziva ihn gleichzeitig so das alle 3 dann auf dem Boden lagen.

Abby und Gibbs standen daneben und lachten sich schlapp.

Wenige Tage später stand die ehemalige Mossad Offizierin vor Spiegel in dem kleinem Ankleidezimmer und betrachtete sich. Abby stand hinter ihr und machte gerade ihr Kleid zu.

"Du brauchst doch gar nicht aufgereggt zu sein " sagte Abby sanft und machte nun ihre Frisur Fertig und machte ein paar weiße Perlen rein.

Sie trug ein weißes Brautkleid, was ein gewissen Kontrast zu ihrem "dunkleren" gab. Das Brautkleid fiel unten auf den Boden und war sehr aufgerüscht. Auf dem Teil, der ihren Oberkörper bekleidete, waren viele verschnörkelte Muster. Das Kleid hatte

keine Träger, sondern hörte oberhalb der Brust auf.

"Ich weiß Abby aber mein Vater ist immer noch nicht da.. außer ihm habe ich doch keinen mehr " sagte Ziva traurig.

"Er wird sicher noch kommen " sagte Abby und schminkte sie dann auch noch fertig.

"Du bist die Braut und heute ist dein größer Tag also ziehe nicht so ein Gesicht " sagte sie sanft lächelnd und legte ihr nun eine Kette um und auch die Ohrringe fanden wieder zu ihrem Besitzer.

Es klopfte an der Tür und erst trat Gibbs rein und ein weiterer Mann folgte ihm und als Ziva sich um drehte erkannte sie wer es war.

"Papa" sagte sprang auf und umarmte ihn Stürmisch .

"Mein Engel du siehst wunderschön aus " sagte dieser sanft und Gibbs ging nun raus. Abby bugsierte sie dann und befestigte nun den Schleier .

"Noch 5 Minuten dann geht es los " sagte Abby und küsste sie nun auf die Wange wie Ziva es auch schon bei ihrer Hochzeit getan hat.

"Du brauchst überhaupt nicht nervös zu sein du schaffst das " sagte sie und blickte dann ihren Vater an und lächelte freundlich.

Eli David sah seine Tochter an und war über glücklich, noch ein mal zog er sie sanft in seine Arme.

"Du siehst genauso wunderschön aus wie deine Mutter damals " sagte Eli und blickte seine Tochter an.

" Papa ich hatte schon angst du würdest nicht kommen " sagte Ziva

"Die Behörden hatten sich ein wenig zickig.. Naja einreise aus Israel.. " sagte er leicht Schmunzelnd.

"Aber Gibbs hat Ihnen gezeigt wo der Hammer hängt? " fragte sie Ziva dann leicht kichernd.

Eli nickte und führte dann seine Tochter zu den Stühlen zurück und setzte sich mit ihr hin.

Sanft Strich er seiner nervösen Tochter über die Hand.

"Wir Schaffen da " sagte er lächelnd, denn er konnte Tony ziemlich gut leiden und er hatte gehofft das die beiden heiraten würden.

Es ertönte der Hochzeitmarsch und wieder kamen erst die Blumenkinder und dann Abby und Gibbs jeweils als Trauzeugen der beiden.

Eli David stand nun mit seiner Tochter vor der Großen Tür und blickte sie an, sanft legt er den Schleier um so das ihr Gesicht verdeckt war.

Sie harkte sich bei ihm ein und schritt mit ihm langsam zum Altar.

Auf dem Kopf trug sie einen Schleier, der ihr über das Gesicht hing. Die Hände, in denen sie einen Blumenstrauß hielt, waren mit weißen Handschuhen bekleidet, die ihr bis vor die Ellenbogen gingen. Ihr Strauß bestand aus weißen Rosen.

Tony verschlug es die Sprache als er Ziva in diesem Kleid sah, er bekam ganz weiche Knie. Und gerade in diesem Moment hatte er sich noch einmal wieder in sie verliebt.

"Du bist wunderschön " sagte er leise als sie am Altar ankamen.

Der Priester sah die beiden.

"Nun wir sind aus einem ganz einfachen Grund hier heute zusammen gekommen und zwar verbinden wir heute Zwei sich liebende mit dem Bund der Ehe. (Und BLA BLA BLA XDDDDDDDD kommen wir zum wichtigen Teil.

"Fasse in Kurzen Worten zusammen warum die Heiraten möchtest.. " sagte der Priester.

"Es ist ganz einfach, weil sie das wundervollste auf der Welt ist, Okay wir hatten keinen So tollen Start und eigentlich deutete auch alles darauf hin das aus uns nie

etwas wird.. aber ich muss ganz ehrlich sagen ich liebe diese Frau seit ich sie das erste mal im Büro des NCIS gesehen habe. " sagte Tony und blickte ihr in die Augen.

"Als ich diesen Mann das erste mal gesehen habe dachte ich OMG was ist das für eine Nervensäge und was will der von mir ?? Doch als ich ihn näher kennen gelernt habe da ich gemerkt das uns einiges Verbindet. Die Vorstellung ihn zu verlieren das wäre das schlimmste für mich.. hätte man mir vor 2 Jahren gesagt du würdest diesen Filme verrückten Spinner heiraten dem hätte ich weh getan.. und jetzt wo stehe ich ?? Vor dem Mann meiner Träume und gebe ihm mein ja Wort" sagte und blickte ihm auch in die Augen.

"Anthony DiNozzo wollen sie die hier anwesende Ziva David zu ihrer Rechtmäßig angetrauten Ehe Frau nehmen sie Lieben und Ehren bis das der Tot euch scheidet? So antwortet mit Ja. " sagte der Priester.

Tony hatte keine Sekunde lang auch nur weg gesehen und antwortete mit Ja.

"Ziva David wollen sie den hier anwesenden Anthony DiNozzo zu ihrem Rechtmäßig angetrautem Ehe Mann nehmen? Ihn Lieben und Ehren bis das der Tot euch scheidet? SO antworte mit ja " sagte der Priester.

Auch Ziva antwortete mit ja, sie tauschen die Ringe aus und küssten sich und wieder wurde gejubelt.

Nach der Hochzeit vergingen 5 Jahre und es war wieder Sommer. Ein kleines Schwarzhaariges Mädchen stand am Wasser des Strandes und blickte auf das Meer hinaus.

Nun kam auch die Mutter und hob die kleine hoch und blickte zusammen mit ihr auf da Meer hinaus.

Sie musste lächeln als sie ein Boot erblickte, Anna wurde ganz hibbelig auf dem Arm ihrer Mutter.

Denn sie wusste wer dort kam. Nun gesellten sich auch die andern zu den beiden.

Ziva Strich sich über den Runden Bauch und kuschelte sich an Tony.

"Er hat es also Fertig??" fragte Tony und blickte zu Abby.

"Und wie hat er es getauft?? " fragte Ziva nun auch an Abby Gewand.

"Er hat es Vorgestern fertig bekommen, und er hat es Sonnenschein getauft. Da es das erste Boot ist was wirklich fertig geworden ist. Und da Anna und ich seine Beiden Sonnenscheine sind " sagte Abby lächelnd und sah ihrer Vater an als dieser dann aus seinem Boot stieg.

"OPAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA " rief die kleine Freudig und sprang in seine Arme.

Die andern Männer machten das Boot unter Anweisung von Gibbs dann fest.

Gibbs ging dann zu Abby und lächelte, welche sie erwiderte.

Sie feierten noch den Ganzenm Tag und hatten beschlossen das die Zelte auf bauen würden und einfach mal in der Natur übernachten würden.

Es wurde immer Später und draussen saßen nur noch Abby und Ziva, welche am Lagerfeuer saßen und dann zurück blickten.

Gibbs las der kleinen noch etwas vor und wurde dann von Mcgee abgelöst, leise stand er auf und ging dann raus.

Er setzte sich dann zu den beiden und Abby kuschelte sich dann an ihn und schloss die Augen.

Gibbs blickte auf das Meer , Tony hatte sich zu Ihnen gesellt und sich hinter Ziva gesetzt und zog sie in seine Arme.

Sanft küsste er ihr Haar und strich ihr über die Arme.  
Sie dachten an die alten Zeiten und dann dachten alle an das gleich.  
~Nihil fit sine causa/ Nichts geschieht ohne Grund~

ENDE